

☰ MENÜ



AUTORAUB WAR GAR KEINER

Händler erfindet Überfall



Der Angeklagte und sein Verteidiger

Foto: Michael Engelberg



Von M. ENGELBERG

26.06.2014 - 19:51 Uhr

Essen/Münster – Der Zeuge kam als Zeuge in Erscheinung und ging mit einem Ermittlungsverfahren im Gepäck nach Hause. Der Angeklagte aus Essen hingegen wurde aus der U-Haft entlassen...

Und das war passiert

Der Angeklagte Max B. (41) hatte von Autohändler Michael P. (43) einen VW-Touareg bekommen, sollte den testen und dann gegebenenfalls das Geld vorbei bringen. Max B. aber gab die Karre lieber für 18 000 Euro in Zahlung und verzockte die Kohle. Der Händler hatte danach aber behauptet, der Angeklagte habe ihn mit einer Waffe bedroht und den Wagen geraubt – er hatte Angst um seinen Job. Nur deswegen landete Max B. in Untersuchungshaft.



Der Angeklagte Max B. (41) hatte diesen VW-Touareg bekommen, sollte den testen

Da alles im Prozess rauskam wurde diese aufgehoben. Jetzt wird gegen den Zeugen ermittelt, der die Geschichte mit der Waffe erfunden hatte.

Mehr aktuelle News aus dem Ruhrgebiet und Umgebung lesen Sie hier auf ruhrgebiet.bild.de, [Facebook](#) und [Twitter](#).



ALLES ZUM THEMA



Raubüberfall